

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1906

Infolge verschiedener Anfragen bringen wir unsern Abonnenten hiemit zur Kenntnis, dass das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester des abgelaufenen Jahres, weil die Druckerei mit dessen Fertigstellung im Rückstande ist, erst in etwa zwei Wochen zur Versendung gelangen kann.

Administration.

Table des matières pour le II^e semestre 1906

En réponse à plusieurs demandes qui nous ont été adressées, nous avons l'honneur d'informer nos abonnés que la table des matières pour le II^e semestre de l'année dernière ne pourra être expédiée que dans deux semaines environ, l'imprimerie étant en retard avec son élaboration.

Administration.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1906. — Inscriptions au registre du commerce en 1906.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous vice-président du tribunal du district de Delémont, sommons le ou les détenteurs inconnus des coupons de l'action de la Banque du Jura à Delémont, portant le n^o 1475, de produire ces titres au greffe du tribunal de Delémont dans un délai de trois ans, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément aux art. 849 et suiv. C. O.

Delémont, le 7 février 1907.

(W. 14^s)

Le vice-président du tribunal: F. Rossi.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions

Société anonyme fondée en 1819

87, Rue de Richelieu, à PARIS

La Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et contre les Explosions, Société Anonyme, fait élection de domicile juridique pour le Canton de Bâle, chez Mr. Imhoff-Settelen, Bruderholzstrasse 12, à Bâle.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie, à PARIS,

(D. 18)

Le mandataire général: J. Lambert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 5. Februar. Die Feld- & Waldbaugenossenschaft Oberlindach und Umgebung mit Sitz in Oberlindach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 15. Februar 1897, pag. 175) hat in der ordentlichen Versammlung vom 15. Dezember 1906 am Platze des ausgetretenen Alfred König, Kassier, als solchen neu gewählt: Johann Schori in Oberlindach.

Bureau Biel.

7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ch. Lançon & C^{ie} in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1902) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «A. Gremaud-Lançon, suc. de Ch. Lançon & C^{ie}» in Biel.

7. Februar. Inhaber der Firma A. Gremaud-Lançon, suc. de Ch. Lançon & C^{ie} in Biel ist Albert Gremaud allié Lançon, von Freiburg und Riaz, Ingenieur in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ch. Lançon & C^{ie} in Biel. Natur des Geschäftes: Zeigerfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Kanalweg Nr. 66.

Bureau Burgdorf.

5. Februar. Die Firma H. Doll z. Volkshaus, gewes. Wirt in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 17. April 1903, pag. 621) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft Hub mit Sitz auf der Hub, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 277 vom 14. Juli 1904, pag. 1405) hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. Dezember 1906 am Platze des Niklaus Rutschi-Braun als Vizepräsident gewählt: Friedrich Oppiger, Gutsbesitzer, auf der Hub, von und zu Heimiswil.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft Blaumatt in Blaumatt, Gemeinde Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 22. März 1897, pag. 333) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. März 1903 am Platze der früheren Vorstandsmitglieder Jakob Lüdi, im Ried, als

Präsident, und Johann Steffen, in Busswil, als Sekretär, auf eine neue Amtsdauer von 6 Jahren gewählt: als Präsident: Johann Widmer, Grossrat, auf der Zelig, und als Sekretär: Jakob Widmer-Held, Landwirt im Brachacker, beide von und zu Heimiswil.

6. Februar. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Höchstetten-Hellsau wird eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milch-ertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Höchstetten. Sie umfasst die Gemeinden Höchstetten-Hellsau. Die Statuten datieren vom 1. Dezember 1906. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist, und durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Das Eintrittsgeld leträgt Fr. 1 und es ist ausserdem für jedes im Genossenschaftsregister eingetragene Tier ein jährlicher Beitrag von 50 Rp. zu bezahlen. Die ordentliche Hauptversammlung, bestimmt jeweilen den Jahresbeitrag. Solcher beträgt für Mitglieder ohne Ziegen mindestens Fr. 1. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern. Die Hauptversammlung wählt den Vorstand auf die Dauer von 2 Jahren. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht und führen je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. In der Hauptversammlung vom 1. Dezember 1906 ist der Vorstand, wie folgt, bestellt worden: Präsident: Emil Loosli, von Eriswil, Eisenwerkerbeiter in Höchstetten; Vizepräsident: Theodor Luder, Zimmermann, von und in Höchstetten; Kassier: Ernst Kaderli, Fabrikarbeiter, von und in Höchstetten; Sekretär: Fritz Schenk, von Eggwil, Zimmermann, in Hellsau; Beisitzer: Alfred Dinkelmann, Handlanger, von und in Hellsau; Johann Gnägi, Manövermeister, von und in Höchstetten, und Ernst Flückiger, von Huttwil, Schreinermeister, in Höchstetten.

Bureau de Delémont.

6. février. La société en nom collectif P. Monnin père et fils, à Develler (F. o. s. du c. du 19 février 1902, n^o 62, page 245), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken.

4. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserwerk Wengen in Wengen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) hat im Bestand ihres Vorstandes unter verschiedenen Malen Änderungen getroffen. Der Vorstand besteht nunmehr aus Karl Graf, Hotel Bristol, als Präsident; Fritz Brunner, Hotel Alpina, als Vizepräsident und Kassier; Hans Feuz, Hotel Alpenrose, als Sekretär; Adolf von Allmen, Hotel Falken, Heinrich von Allmen, Landwirt, Christian Graf, Zimmermeister, und Joh. Hügi, Hotel Blümliisalp, letztere drei als Beisitzer, alle wohnhaft auf Wengen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier.

4 février. La maison A. Blanchard, à Malleray, fabrication d'ébauches et finissages remontoire (F. o. s. du c. du 16 août 1893, page 746), donne procuration à Adolphe Gerber, originaire de Schangnau, domicilié à Malleray.

5 février. Sous la dénomination Société de tir Stand, il a été constitué par statuts du 2 avril 1904 une société ayant son siège à Malleray et qui a pour but le développement du tir. Les publications se feront dans le «Petit Jurassien» à Moutier. La société se compose de membres actifs. Toute demande d'admission doit parvenir au comité qui procède à l'admission du candidat; celui-ci doit signer les statuts. Les membres paient une cotisation mensuelle de 30 cts. La finance d'entrée est de fr. 1. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et le comité composé de neuf membres. La société est administrée par le comité. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président. Tout membre qui voudra se retirer de la société devra adresser sa démission au comité. Le président de la société est Paul Houmard, originaire de Champoz (Berne); domicilié à Malleray.

Bureau Nidau.

30. Januar. Unter dem Namen Milchverwertungsgenossenschaft Bellmund hat sich am 21. Januar 1907 eine Genossenschaft gegründet mit Sitz in Bellmund, welche die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer (Milchhändler oder Konsumenten), sei es durch Verarbeitung

derselben zu Milchprodukten und deren Verwertung, bezweckt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt von Bellmund werden, welcher selbständig Milch produziert. Hierzu ist erforderlich: a. die schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe des von ihm anpähernd jährlich produzierten Milchquantums und damit verbundener Einzahlung eines Eintrittsgeldes von 80 Rp. per Kuh; b. ein bezügl. Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme gilt als beschlossen, wenn in geheimer Abstimmung $\frac{2}{3}$ der anwesenden Genossenschaftsmitglieder zustimmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Durch den Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben, oder auf den neuen Liegenschaftserwerber über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder beschlossen werden: a. gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermassen der Milchfälschung schuldig gemacht haben; b. gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln; c. gegen Mitglieder, die in Konkurs fallen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich ein jährliches Unterhaltungsgeld in dreimonatlichen Raten an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe des Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt (pro 1000 l. gelieferte Milch 10 Rp. bis Fr. 1). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen und es ist jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren; d. die Milchprüfungscommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Den Vorstand wählt die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren und es ist derselbe dormalen bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Moser, Landwirt in Bellmund; Vizepräsident: Adolf Hartmann, Landwirt in Bellmund; Sekretär: Johann Herzog, alt Lehrer in Bellmund; Kassier: Alexander Guggi, Abrahams, Landwirt in Bellmund; Beisitzer: Johann Heer, Gutbesitzer in Bellmund. Namens desselben zeichnen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen soll, wenn nötig, liquidiert und der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern zugewendet werden.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft Dreyfuss frères & C^{ie} in Madretsch, Fabrikation und Handel mit Uhren (S. H. A. B. Nr. 31 vom 24. Januar 1905, pag. 121), wird infolge Wegzuges nach Biel gelöscht.

Bureau Thun.

31. Januar. Die Firma G. Wolf-Zumbach in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 6. Juni 1899, pag. 748) ist wegen Veräusserung des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma G. Wolf-Zumbach (Cigarren-Tabak- und Rauchtensilienhandlung; Zwitsersche-Hollandsche Sigarenwinkel) in Thun, ist Georg Wolf alliié Zumbach, von Zürich, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Zigarren-, Tabak- und Rauchtensilienhandlung. Geschäftslokal: Plätzli.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 7. Februar. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft des Unterlandes hat sich aus den Landwirten der Gemeinden Bilten, Niederurnen, Oberurnen, Mollis und Näfels, mit dem Sitze in Niederurnen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältiger Kontrollierung der Abstammung die Viehzucht ihrer Mitglieder einträglich zu gestalten. Die Statuten sind am 14. Oktober 1906 festgestellt worden. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung unentgeltlich; später Eintretende haben eine Gebühr zu entrichten, deren Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstande bestimmt wird. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf Abschluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung und Ausschluss. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches dem Betrage des Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler, gleichkommt. Beim Absterben eines Genossenschafters gehen Anteilrecht und Pflichten auf einen seiner Erben über, falls derselbe auf den Anteil nicht Verzicht leistet. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann nur mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche Mitglieder ausgesprochen werden, die ihren Pflichten nicht oder nur teilweise nachkommen. Bei Austritt oder Ausschluss erlischt jegliche Forderung an das Genossenschaftsvermögen. Das Betriebskapital wird beschafft durch Anteilscheine von je Fr. 25, durch Jahresbeiträge, deren Höhe sich nach der Zahl und dem Alter der eingeschriebenen Zuchttiere richtet, ferner durch Eintragsgebühren, Sprungelder, Staats- und Gemeindebeiträge, Prämien, Bussen und allfällige Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Experten (Viehauswahlkommission), bestehend aus drei Mitgliedern; d. die aus drei Mitgliedern bestehende Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Fridolin Zindel, in Oberurnen, Präsident; Samuel Stüssi, in Niederurnen, Vizepräsident; Kaspar Pfeiffer, in Mellis, Aktuar; Gottfried Blattmann, in Bilten, Kassier; Kaspar Rhyner, in Niederurnen, Beisitzer.

7. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Trümphy, Schächli & C^{ie} in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. Juni 1900, pag. 867) ist Jacques Trümphy-Heer infolge Todes ausgeschieden; infolge dessen ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Kommanditgesellschaft unter gleicher Firma über.

7. Februar. Henry Schächli, von und in Mitlödi, Fritz de Jacques Trümphy, von Etenenda, in Mitlödi, und Frau Dr. Anna Schächli, von und in Mitlödi, haben unter der Firma Trümphy, Schächli & C^{ie} in Mitlödi eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gleichen Namens übernommen hat. Henry Schächli und Fritz de Jacques Trümphy sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Frau Dr. Anna Schächli ist Kommanditistin mit dem Betrage von einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Natur des Geschäftes: Baumwoll-, Woll- und Seidendruckerei.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Cittä

1907. 4. Februar. Inhaber der Firma Dr. Ch. Ed. Markees Apotheke & Comprimier-Anstalt in Basel ist Dr. Christian Eduard Markees, von und

in Basel. Natur des Geschäftes: Apotheke, Fabrikation und Export komprimierter Chemikalien und Drogen. Geschäftslokal: Seevogelstrasse 51.

5. Februar. Inhaber der Firma Joseph Natter in Basel ist Joseph Natter aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, wohnhaft in Binningen (Baselland). Natur des Geschäftes: Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Blauensteinerstrasse 33.

5. Februar. Inhaber der Firma Rueff-Bicard in Basel ist Isaac Rueff-Bicard, von Engollon (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren. Geschäftslokal: Erasmusplatz 10.

6. Februar. Die Firma Sonn-Hiltbold & C^{ie} in Liq. in Basel (Möbel-fabrikation, Handel in Möbeln und Bettwaren, Polster und Dekorationsarbeiten) (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1557), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Gesellschaft für christliche Jünglings- & Männervereine in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 441/2) ist Carl Eduard Vischer ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist zum Kassier gewählt worden: Arthur Werthemann-Burckhardt, von und in Basel, welcher gemeinsam mit dem Vizepräsident namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 4. Februar. Unter dem Namen Trottinggesellschaft Arlesheim besteht mit Sitz in Arlesheim eine Genossenschaft, bestehend aus Anteilhabern an dem dortigen Trottinggebäude. Die Mitglieder erhalten das Recht, in diesem Gebäude Wein und Obst zu keltern und ihre Büten darin unterzubringen. Die Statuten sind am 8. November 1904 und 14. Januar 1907 festgestellt, bzw. revidiert worden. Jedes Mitglied hat das Recht, seinen Anteil unter Anzeige an den Vorstand zu veräußern. Beim Tode eines Mitgliedes haben seine Erben innert Jahresfrist einen Rechtsnachfolger zu bestimmen, welcher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden muss. Jedes neue Mitglied hat über seinen Eigentumswerb einen schriftlichen Ausweis beizubringen. Die Beiträge der Mitglieder werden alljährlich im Monat September durch ein Reglement festgesetzt. Ein nach Abzug der Auslagen, Verzinsungen und Amortisationen sich ergebender Reingewinn fällt in die Gesellschaftskasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Theodor Gerster, von Laufen, Präsident; Emil Häner, von Arlesheim, Aktuar und Kassier, und Franz Kink, von Arlesheim, Materialverwalter, sämtliche wohnhaft in Arlesheim.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 7. Februar. Die Generalversammlung der Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Buchberg in Buchberg (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Mai 1897, pag. 539) bat an Stelle des verstorbenen Alexander Gehring, Salzwäger, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Georg Keller, von und in Buchberg, welcher mit dem Aktuar des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Hohl & Co. — Seidenbeutelufabrikation — in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 35 vom 5. Februar 1898, pag. 142) bat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von dem Teilhaber R. Hohl-Custer durchgeführt.

5. Februar. Die Firma Julius Grätzer z. Schläfle in Heiden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Jäger & Sohn in Herisau — Wäschefabrikation — (S. H. A. B. Nr. 91 vom 4. März 1905, pag. 361) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Waldburger-Merz» in Herisau.

5. Februar. Inhaber der Firma E. Waldburger-Merz in Herisau ist Ernst Waldburger-Merz, von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Mechanische Wäschefabrikation. Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 76. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Jäger & Sohn» in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 4. Februar. Unter der Firma Toggenburgischer Metzgermeister-Verband wurde auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründet; der Sitz derselben befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Wattwil. Die Statuten sind am 2. Dezember 1906 festgestellt worden. Der Verband bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen des Metzgereigewerbes in bezug auf freien Handel und Gewerbe, die Erhebung praktischer Gesetzgebungen und Gesetzesentwürfe, die Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern, die Förderung des Lehrwesens und eines gedeihlichen Verhältnisses zwischen Meistern und Burschen. Der Verband besteht aus Meistern und Meistersfrauen, die eine Metzgerei auf eigene Rechnung betreiben. Er bildet eine Sektion des Verbandes schweizerischer Metzgermeister. Wer Mitglied werden will, hat sich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied anzumelden; über dessen Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Eintrittsgebühr beträgt einen Franken, der Jahresbeitrag drei Franken, die Austrittsgebühr dreissig Franken. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug aus dem Verbandskreis und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Grund einer schriftlichen Erklärung erfolgen und zwar auf Ablauf eines Kalender- bzw. Vereinsjahres. Austretende verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen. Beim Austritt infolge Todes, Aufgabe des Geschäftes oder Wegzuges aus dem Verbandskreis ist keine Austrittsgebühr zu bezahlen. Die Fleischpreise sollen einheitlich geregelt werden; ein Abschlag darf durch ein einzelnes Mitglied ohne Zustimmung der Kollegen nicht stattfinden. Der geschäftliche Verkehr mit Metzgermeistern, die dem toggenburgischen Verbands nicht angehören, ist bei einer Bnsse von Fr. 50 verboten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Spezialkommission für Lehrlingsprüfung. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und es führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Johann Schröter, von und in Wattwil, Präsident; Otto Grob, von Alt St. Johann, in Kappel, Vizepräsident und Aktuar; Theodor Diener, von Bubikon (Zürich), in Ebnat, Kassier; Jakob Geiger, von Au, in Lichtensteig, und Albert Schläpfer, von Grub, in Wattwil.

4. Februar. Andreas Tischhauser und Niklaus Leoser, beide von und in Grabs, haben unter der Firma Tischhauser u. Leoser in Grabs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Maschinenhandel, An- und Verkauf von alten und neuen Stick- und Fädelmaschinen.

4. Februar. Jakob Wyler, von Oberendingen, Jules Metzger, von Krinau, und Isaak Wobgenannt, von Opfershofen (Schaffhausen), alle drei in St. Gallen, haben unter der Firma Jacob Wyler & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jacob Wyler und Jules Metzger. Kommanditär ist Isaak Wobgenannt mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Fabrikation und Export von Stickereien und Mouchoirs. St. Leonhardstrasse Nr. 49.

4. Februar. Die Firma J. Merz, Baumeister in St. Gallen (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1889, pag. 906) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Emilie Merz-Studer, von und in St. Gallen, und Carl Gschwend, von Tablat, in St. Gallen, haben unter der Firma Wwe. Jacob Merz & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Merz, Baumeister», übernimmt. Baugeschäft. Teufenerstrasse Nr. 7, z. Plattenberg. Die Firma erteilt Prokura an Carl Steinmann, von und in St. Gallen.

5. Februar. Eidgenössische Bank, Aktiengesellschaft, Komptoir St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892, pag. 1068). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 1907 an Ernst Hartmann von Degersheim in St. Gallen, bisheriger Prokurist des Komptoirs in Zürich, die Kollektivunterschrift per procura für den Geschäftssitz in St. Gallen erteilt.

6. Februar. Die Firma Wittwe Rheiner, vormals Paul Rheiner — Wein- und Spirituosenhandlung — (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juni 1896, pag. 727) mit Sitz in St. Gallen ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Februar. Emil Dutli, von Gottshaus, und Johannes Torgler, von Au, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Dutli & Torgler in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nimmt. Spirituosen, Weine und Zigarren. Linsenbühlstrasse 24, z. Eiffelturm. Die Unterschrift wird kollektiv geführt.

6. Februar. Die Firma Carl Stadelhofer's Erben — Papier- und Kunsthandlung — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. Dezember 1900, pag. 1627) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Tanner-Heiniger, vorm. Carl Stadelhofer's Erben in St. Gallen, ist Joseph Tanner-Heiniger, von Wart b. Frauenfeld, in St. Gallen. Papier, Bureau-Artikel und Kunsthandlung. Neugasse Nr. 40, z. Grabenhof.

6. Februar. Unter der Firma Arbeiter-Union Schweizer. Transportanstalten wurde eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes gegründet. Der Sitz dieser Genossenschaft befindet sich laut Beschluss der Delegiertenversammlung vom 8. April 1906 in St. Gallen. Die Statuten der Genossenschaft sind in der Urabstimmung vom 19. Dezember 1905 genehmigt worden; sie wurden in der Delegiertenversammlung vom 8. April 1906 noch in einigen Punkten ergänzt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie ist ein Verband schweizerischer Verkehrsangestellter und -Arbeiter, gleichviel ob dieselben bei staatlichen oder privaten Transportanstalten tätig sind. Der Verband, auf föderativer Grundlage nach den Berufskategorien aufgebaut, betrachtet sich als Glied der modernen Arbeiterbewegung und erstrebt den Anschluss an gleichgesinnte Verbände des In- und Auslandes zur kräftigen Wahrung der Interessen seiner Mitglieder. Seinem Zwecke dient er speziell: a. durch rege Agitation unter den dem Verbands nicht angeschlossenen Berufsgenossen, die er für die Organisation zu gewinnen hat; b. durch Erzielung möglichst guter Arbeits- und Anstellungsbedingungen der ihm angeschlossenen Mitglieder in ökonomischer und rechtlicher Hinsicht; c. durch Herausgabe eines Organes zur Verfechtung seiner Grundsätze und entsprechende Verbreitung von Flugschriften, welche die dem Verbands vorschwebenden Zielpunkte darzulegen haben; d. durch Eingaben und Rekurse an die zuständigen Verwaltungsorgane der Transportanstalten und einheitliche Stellungnahme in allen Fragen der Arbeitsbedingungen; e. durch Einführung des Rechtsschutzes an seine Mitglieder in ihren Sektionen und Unterverbänden, und f. durch Einführung von Unterstützungsinstituten und Ausbau derselben. Die Gesamtzahl der Mitglieder ist lokal in den einzelnen Sektionen zusammengeschlossen, die ihrerseits wiederum zentrale Verbände bilden, die sich ihre Statuten selbst geben und autonom sind, soweit nicht die vorliegenden Verbandsstatuten ihnen Beschränkungen auferlegen. Unterverbände können als solche der A. U. S. T. beitreten, wenn sie mindestens 300 Mitglieder haben; über Streitigkeiten betreffend Bildung von Unterverbänden und deren Eintritt in die A. U. S. T. entscheidet endgültig — unter Ausschluss der Urabstimmung — die Delegiertenversammlung. Die zurzeit bestehenden Sektionen bleiben durch diese Bestimmung unberührt. Die Aufnahme neuer Sektionen erfolgt durch Anmeldung bei den Zentralvorständen des Unter- und des Zentralverbandes, welche letztere über die Aufnahme entscheiden. Austretende Sektionen haben diesen Austritt spätestens ein Vierteljahr vor Ablauf des Rechnungsjahres beim Unter- und Zentralverband anzumelden und haften noch für die Beiträge des laufenden Jahres. Die Sektionen haben an die Zentralkasse einen jährlichen Beitrag von 40 Rappen pro Mitglied zu entrichten, aus welchen Beiträgen die Kosten der Zentralleitung bestritten werden. Der Beitrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Delegiertenversammlung kann in ausserordentlichen Fällen den Beitrag um 50 % erhöhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das oberste Organ der Genossenschaft ist die Gesamtheit ihrer Mitglieder, die sich in der Form der Urabstimmung, der Generalversammlung und der Delegiertenversammlung betätigt. Das ausführende Organ der Genossenschaft ist das Zentralkomitee; ihm liegt die Verbandsleitung und dessen Vertretung nach aussen, wie auch der Verkehr mit den einzelnen Sektionen und Unterverbänden ob. Es besteht aus sieben Mitgliedern, die wörmöglich verschiedenen Kategorien angehören sollen, welche von dem jeweiligen bestimmten Vorort auf die Dauer von je zwei Jahren gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Zentralpräsident kollektiv mit dem ersten Sekretär des Zentralkomitees. Dieses ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Otto Weber, Redaktor, von Russikon (Zürich), in St. Gallen, Zentralpräsident; Ambros Rutz, Rangiermeister, von Degersheim, in Rorschach, Vizepräsident; Joseph Ebner, Schriftkontrollleur, von Appenzell, in Straubenzell, I. Kassier; Johannes Krusteiner, Nachtwächter, von Gais, in St. Gallen, II. Kassier; Jakob Schmid, von Rotenhausen (Thurgau), in St. Fiden, I. Aktuar; Karl Inglin, Kesselschmied, von Einsiedeln, in St. Gallen, II. Aktuar; Alexander Scheidegger, Schmied, von Huttwil (Bern), in Rorschach, Beisitzer, und

K. Widmer, Schlosser, von Kirchberg (St. Gallen), in Rorschach, Ersatzmann.

6. Februar. Krankenunterstützungsverein der Stickerei-Industrie von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 907). Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Wilhelm Lichtensteiger, in Vonwil, Präsident; Alois Lenzlinger in St. Gallen, Vizepräsident; Emil Osterwalder, in St. Gallen, Aktuar; Heinrich Wunderli, in Vonwil, Vizeaktuar, und Emil Groh, in Vonwil, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

6. Februar. Die Firma Sturm & Co. vormals Michel-Wild in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 47 vom 6. Februar 1906, pag. 186) ist infolge Austrittes von Carl Sturm erloschen.

Inhaber der Firma Gebh. Sturm in Rorschach ist Jakob Gebhard Sturm, von Goldach, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Fettwaren und Eier en gros. Kirchstrasse Nr. 45.

Graubünden — Grisons — Grigolon

1907. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wilhelm Schenkel & Cie. in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 450 vom 6. November 1906, pag. 1798) — Hotel Bahnhof — ändert den Namen ihres Geschäftslokales ab in: «Hotel Bristol vorm. Bahnhof».

6. Februar. Inhaber der Firma J. Caviezel-Caperi in St. Moritz, welche am 4. November 1906 ihren Anfang nahm, ist Jakob Caviezel, von Valendas, wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Delikatess- und Merceriegeschäft. Geschäftslokal: Im Hotel Westend, Badstrasse.

6. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jos. Casanova's Erben in Chur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 862) sind ausgetreten: Philomena Casanova und Frau Magdalena Ammann-Casanova; ferner ist infolge Todes ausgeschieden: Martin Casanova. Zur Vertretung der Firma ist nunmehr einzig befugt: Anton Casanova.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rusterholz & Freihofer in Aarau (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 152) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Freihofer-Rusterholz in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Freihofer, von Veltheim (Zürich), in Aarau. Natur des Geschäftes: Bildhauerei. Geschäftslokal: Rain 506. Die Firma erteilt Einzelprokura an Edwin Freihofer, Sohn, von Veltheim, in Aarau.

Bezirk Bremgarten.

5. Februar. Der Verein unter dem Namen Krankenkasse Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 16. April 1903, pag. 617) hat in seiner Generalversammlung vom 8. Oktober 1906 die Statuten revidiert und hiebei den Vorstand auf 7 Mitglieder erhöht. An Stelle von Robert Vock ist zum Präsidenten gewählt worden: Othmar Isler, von und in Wohlen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 5. febbraio. Proprietaria della ditta E. Borel, in Locarno, è Emma Borel, di Neuchâtel, domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Esercizio della Pension Villa Eden.

5. febbraio. Luigi Rodolfo Baumann e fratello Giuseppe Federico, di Stiria, Austria, domiciliati in Muralto, hanno costituito, a datare dal 4° novembre 1904, una società in nome collettivo, colla ragione sociale **Früder Baumann**, in Muralto. Genere di commercio: Esercizio della Pension Helvetia.

Ufficio di Mendrisio.

4. febbraio. Sotto la ragione sociale S. A. pierre arenarie, Oggiono e Barzago (S. A. pierres de grès, Oggiono e Barzago) (A. G. Hartsandstein der Steinbrüche Oggiono e Barzago), è creata una società anonima che ha la sua sede in Capolago ed ha per scopo il commercio e la lavorazione della pietra arenaria di Oggiono, Barzago e Viganò, proveniente da quelle cave. La durata della società è illimitata. Gli statuti sociali portano la data del 9 dicembre 1906. Il capitale sociale è di franchi ventimila (fr. 20,000), diviso in quaranta (40) azioni nominative da franchi cinquecento (fr. 500) cadauna, aumentabile per deliberazione dell'assemblea. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal presidente, oppure dal vice-presidente, oppure da due membri del consiglio di amministrazione, oppure dalla delegazione quest'ultima firmante collettivamente. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Il primo consiglio di amministrazione è composto come segue: Presidente: Luigi Bellani, fu Carlo, da e in Oggiono (Italia); vice-presidente: Antonio Longhi pure da e in Oggiono; membri: Carlo Sassella da e in Zurigo; Giovanni Radaelli, da e in Barzago (Italia), e Pirovano Massimiliano, da e in Viganò (Italia).

4. febbraio. La ditta Assunta Reglin, deposito di birra con esercizio di birreria, in Chiasso (F. u. s. di c. del 14 ottobre 1896, n° 286, pag. 1176), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Argle.

1907. 6. février. Louis-Octave de Saussure, de Genève, y domicilié, Charles Buffat, de Bex, et Jules Méuabé, de Véronnaz, ces deux derniers domiciliés à Bex, ont constitué à Box sous la raison sociale L. O. de Saussure et Cie, une société en nom collectif commencée le 6 décembre 1906. Louis-Octave de Saussure et Charles Buffat ont seuls la signature sociale, individuellement. Genre de commerce: Fabrication et vente du papier photographique «Victor». Bureaux: à Bex.

Bureau de Cossonay.

5. février. Le chef de la raison A. Mercier, à Cossonay-gare, est Aimé Mercier, de Dailens et Penthéraz, domicilié à Cossonay-gare. Genre de commerce: Exploitation du café de la gare, commerce de produits agricoles, engrais, gypse, liteaux, etc.

Bureau de Moudon.

7. février. La Société d'assurance sur le bétail, association dont le siège est à Chavannes sur Moudon (F. o. s. du c. du 4 juillet 1883, page 801), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 6 janvier 1907. Elle n'a plus subsisté dès lors que pour sa liquidation. Celle-ci étant clôturée dès le 3 février 1907, la dite société est radiée.

Bureau de Vevey.

4 février. La société en nom collectif Felli Frères, à Vevey (F. o. s. du c. du 2 mars 1894, n° 48, page 192 et du 1^{er} février 1895, n° 26, page 103), est dissoute. Cette société étant liquidée, sa raison est radiée.

5 février. L'association Caisse d'Épargne du District de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 25 mai 1883, n° 76, page 611, du 24 août 1883, n° 115, page 895, et du 24 août 1884, n° 68, page 599), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: 1^{er} Albert Cénod, de Vevey et Corsier, domicilié à Vevey, banquier, président; 2^e Emile Gaudard, de Vevey et Corseaux, domicilié à Vevey, avocat, vice-président; 3^e Emile de Gaudard, de Vevey, y domicilié; 4^e Paul Chavannes, de Vevey, y domicilié; 5^e Frédéric Couvrou, de Vevey et Corsier, domicilié à Vevey; 6^e Ernest Burnat, de Vevey, domicilié à Vevey; 7^e Henri Schobinger, de Lucerne, domicilié à Vevey; 8^e Paul de Meuron, d'Orbe et de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Corseaux; 9^e Emile Meyste, de Thierrens, domicilié à Vevey. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire-caissier, Eugène Monod, notaire, à Vevey, signent au nom de l'association.

5 février. La maison Alexandre Rossier, à Vevey, menuiserie (F. o. s. du c. du 7 mars 1896, n° 66, page 268), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef; cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 4 février. La maison Lesquereux & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 janvier 1906, n° 9), ajoutée à sa raison de commerce les mots «Mobile Watch C^o» en sorte que la raison actuelle de cette société est Mobile Watch C^o, Lesquereux & C^{ie}.

6 février. La société en commandite Schwob frères & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1897, n° 80), donne procuration à Armand Schwob, de Morteau (France), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

5 février. A teneur d'acte portant statuts, reçu Ernest Guyot, notaire, à Boudevilliers, le 21 janvier 1907, et sous la dénomination de Sanatorium de Malvilliers, il a été fondé une société régie par les dispositions du titre 28 du code fédéral des obligations et dont le siège et le domicile sont à Neuchâtel. Cette société, dont la durée est indéterminée, a pour but la lutte contre la tuberculose humaine, en facilitant aux malades tuberculeux un séjour au sanatorium créé en 1898 à Malvilliers (Val-de-Ruz). L'administration de la société est confiée à un comité de neuf membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires inscrits au registre de la société. Sont de droit membres de la société: a. tous ceux qui ont déjà contribué ou qui contribueront encore dans la suite à l'œuvre de la société par un don de cinquante francs ou au-dessus, fait en une seule fois; b. toutes les personnes ayant fait partie jusqu'ici du comité qui a dirigé jusqu'à ce jour le sanatorium de Malvilliers; c. toutes les personnes qui pourront être appelées dans la suite à faire partie du comité de la société ici constituée. L'assemblée générale est convoquée à l'ordinaire une fois par année dans le premier trimestre de l'année civile; les convocations ont lieu, soit par cartes personnelles, soit par avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». L'assemblée générale prend connaissance du bilan et des comptes annuels et se prononce sur leur adoption; elle a seule le droit d'apporter des modifications aux statuts et de prononcer la dissolution de la société. Les ressources de la société sont fournies par les contributions d'entrée des sociétaires, les dons que la société pourra recevoir, les collectes qu'elle organisera, les

revenus de sa fortune, ainsi que par les subventions que les pouvoirs publics pourront accorder à la société. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité personnelle, quant aux engagements de la société; par contre, ils n'ont aucun droit personnel et individuel sur les biens de cette dernière. En cas de dissolution de la société, les biens lui appartenant seront remis à une autre société ou institution de bienfaisance, désignée par l'assemblée générale des sociétaires. Les membres du comité n'assument aucune responsabilité personnelle; ils ne répondent que de l'exécution de leur mandat. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature du président ou du vice-président du comité déposée en cette qualité collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le président est Carl Russ-Suchard, de Wald, à Neuchâtel, le vice-président est le Dr. Henri de Montmolin, de et à Neuchâtel, le secrétaire-caissier est Ernest Guyot, notaire, de et à Boudevilliers.

5 février. La maison J. Dürrler, à Neuchâtel, fabrication de tiges pour chausures et commerce de cuirs (F. o. s. du c. du 3 février 1902, n° 38, page 150), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Genève

1907. 4 février. La raison F. L. Trumpler, à Genève, fabrique et commerce de corsets, avec sous-titre «Aux Corsets parisiens» (F. o. s. du c. du 9 juin 1906, page 982), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

4 février. La procuration conférée à Jakob Radin, par la maison Charles Kiss et C^o (Karl Kiss et C^o), banque et change ayant son siège principal à Budapest et une succursale à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 novembre 1906, page 1834), est éteinte. La maison confère à Jacob Gerber, domicilié à Genève, procuration limitée aux affaires de la succursale.

5 février. La raison E. G. Hagnauer, tapissier, marchand de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, page 928), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 février. Le chef de la maison Ch. Bruchon, à Genève, commencée le 1^{er} février 1907, est Charles-Joseph Bruchon, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Tapissier et fabricant de meubles. Bureaux et magasins: 2, Rue Michel Roset et 3, Rue Pécolat. (Ancien commerce E. G. Hagnauer.)

5 février. Suivant procès-verbal dressé par Me Sautter, notaire, à Genève, le 26 janvier 1907, il a été constitué sous la dénomination de Société Suisse d'Électroculture, une société anonyme dont le siège est à Genève, ayant pour objet l'exploitation et la vente des brevets et de licences relatifs au traitement par l'électricité de la vigne (destruction du phylloxera et remise en état normal des vignobles phylloxérés), et d'autres cultures. Les statuts portent la date du 15 janvier 1907. Sa durée est fixée jusqu'au 31 décembre 1920. Le fonds social est fixé à cinquante huit mille francs (fr. 58,000), divisés en 116 actions de fr. 500, chacune, au porteur. La totalité du capital est souscrite et un cinquième au moins sur chaque action a été libéré. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 4 membres, au moins. Le premier conseil d'administration est composé de Adolphe Barde, professeur de viticulture; Frédéric Martin, avocat; William-Jules Favre, électricien, et Alexandre D. L'harpe, banquier; tous à Genève. Vis-à-vis des tiers la société n'est valablement engagée que par la signature collective des administrateurs (C. O. art. 651). Le bureau de la société est à Genève, Place de Longemalle, n° 16. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève et du «Journal de Genève».

5 février. Par jugement en date du 23 janvier 1907, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison Albert Dunand, représentation et consignation, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1906, page 1635). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzel firmen, Handelsgesellschaften, Vereine und nicht handeltreibenden Personen auf 31. Dezember 1905 und 1906.

Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, autres sociétés et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1905 et 1906.

Kantone	Einzel firmen		Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften		Aktiengesellschaften, Kommandit-Aktiengesellschaften und Genossenschaften		Vereine		Zweig-niederlassungen		Besonderes Register		TOTAL	Cantons
	Raisons individuelles	Sociétés en nom collectif et en commandite	Sociétés en nom collectif et en commandite	Sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et associations	Sociétés	Succursales	Registre spécial							
Zürich	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906		Zürich
Bern	4264 4256	1007 1062	831 957	87 98	113 125	64 65	6406 6558						6406 6558	Berne
Lucerne	6228 5935	968 992	1475 1571	502 549	132 184	273 244	8558 8825						8558 8825	Lucerne
Uri	1879 1359	258 278	336 365	82 91	50 51	65 68	2170 2202						2170 2202	Uri
Schwyz	95 99	30 27	11 18	4 4	5 5	— —	145 158						145 158	Schwyz
Nidwalden	532 524	62 68	61 62	11 13	4 5	— —	670 667						670 667	Unterwalden-le-bas
Obwalden	118 121	22 25	17 18	2 2	2 2	2 2	163 170						163 170	Unterwalden-le-haut
Glarus	161 157	29 30	18 20	3 2	1 1	— —	212 210						212 210	Glarus
Zug	475 470	109 110	46 50	9 9	5 5	— —	644 644						644 644	Zoug
Freiburg	187 180	36 36	43 47	30 29	3 1	2 2	301 295						301 295	Fribourg
Solothurn	1736 1743	149 148	440 455	132 138	26 26	25 24	2508 2534						2508 2534	Soleure
Basel-Stadt	763 761	129 137	236 266	112 124	16 16	65 65	1321 1369						1321 1369	Bâle-ville
Basel-Land	1071 1073	434 441	156 162	55 68	90 85	— —	1806 1824						1806 1824	Bâle-campagne
Schaffhausen	248 244	61 59	160 171	40 42	10 10	1 1	520 527						520 527	Schaffhouse
Appenzell A.-Rh.	451 445	76 75	49 54	24 28	8 8	— —	608 610						608 610	Appenzell Rh.-ext.
Appenzell I.-Rh.	807 819	86 87	60 64	10 11	5 5	2 2	970 958						970 958	Appenzell Rh.-int.
St. Gallen	75 78	4 4	13 18	1 1	1 1	— —	94 97						94 97	St-Gall
Graubünden	2461 2468	447 466	414 455	99 111	94 96	6 4	3321 3505						3321 3505	Grisons
Aargau	1116 1097	813 824	181 195	46 53	67 71	3 3	1725 1743						1725 1743	Argovie
Thurgau	1273 1260	829 841	844 889	102 105	22 25	3 3	2073 2123						2073 2123	Thurgovie
Tessin	1064 1182	165 172	178 191	18 20	64 67	— —	1489 1582						1489 1582	Tessin
Vaud	1567 1545	341 344	118 145	22 21	37 42	29 28	2114 2122						2114 2122	Vaud
Valais	4989 5024	708 726	1374 1442	402 418	106 116	14 14	7543 7755						7543 7755	Valais
Neuenburg	817 814	77 80	110 133	15 18	12 14	2 2	538 551						538 551	Neuchâtel
Genève	1682 1676	430 440	311 337	120 130	74 77	30 19	2647 2679						2647 2679	Genève
	2443 2391	629 645	805 859	406 444	85 86	6 4	4374 4429						4374 4429	
Total am 31. Dezember 1905/06	34437 34306	6883 7104	7887 8429	2834 2514	1032 1074	592 545	53115 54282						53115 54282	Total le 31 Dec. 1905/06
Total am 31. Dezember 1883	24023	3666	1417	184	368	2052	31740						31740	Total le 31 décembre 1883

Widemanns Handels-Schule

Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schüleraufnahme namentlich im April und Oktober
Prospekte gratis und franko
Ausgezeichnete Referenzen
Die Direktion: **Dr. jur. René Widemann**

Basel

13, Kohlenberg, 13
(1)

Société Anonyme des Ateliers de feronnerie d'art de Genève et de Lyon

ci-devant Jaquillard

Assemblée générale extraordinaire

le mardi, 19 février 1907, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Herren & Guerchet, rue Petitot, 10, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la situation de la société.
- 2° Votation sur les conclusions de ce rapport.
- 3° Modification des statuts. (366-)
- 4° Réduction du capital.
- 5° Nomination d'un administrateur.

Genève, le 6 février 1907.

Le conseil d'administration.

Zürich Restaurant Royal

(Habis-Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet., direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse
Diner von 12—2 Uhr in allen Preislagen
Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte
Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität
offen und in Flaschen
Spezialitäten Waadtländer in Flaschen
Spezialsorten in österr. Bergwäldern St. Magdalener, Tiroler etc.
Einziger Ausschank des bekannten Mathäserbräu München
Ia. Fürstenbergbräu aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen
Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,
sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (44)

Steinfabrik Zürichsee Aktien-Gesellschaft

PFÄFFIKON (Kt. Schwyz)

Einladung zu der ausserordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 20. Februar 1907, nachmittags 5 Uhr, im Hôtel St. Gotthard in Zürich I.

Traktanden:

- 1) Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
 - 2) Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft.
 - 3) Wahl der Liquidatoren und Festsetzung der Modalitäten der Liquidation.
 - 4) Neuwahl des Verwaltungsrates sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
 - 5) Unvorhergesehenes.
- Die Generalversammlung vom 6. Februar 1907 war für die Traktanden 2 und 3 nicht beschlussfähig.
Die ausserordentliche Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr, auch wenn nur ein Drittel sämtlicher Aktien vertreten ist.
Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum Vorabend der Generalversammlung in dem Bureau des Direktors Koch in Zürich V, Reinacherstrasse 9, vorzuweisen, wogegen die Stimmkarten ausgehändigt werden. (375-)

Pfäffikon, den 7. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Ein Fabrikgebäude

mit hellen, geräumigen Lokalitäten u. mit Umschw., in der Nähe Basels zu verkaufen, event. zu vermieten.
Anfragen beliebe man zu richten unter Chiffre P 836 Y an (356)
Haasenstein & Vogler, Basel.

Patente

Muster-
Streng
Reell
besorgt



Marken-
Schutz
Prima
Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (35-)

Praktisch erfahrener, sprachkundiger
Maschineningenieur
mit Hochschulbildg., Schweizer, mit Bureau in Zürich, empfiehlt sich für
Expertisen, Begutachtung maschineller Einrichtungen, Prüfung v. Offert., Ueberwachung von Montierungs- und Installationsarbeiten, Abnahme von Maschinen und Materialien im In- und Auslande etc. (471)
Anfragen sub Postfach Nr. 294, Zürich II.

Ballenpresse

ältere Konstruktion, aber gut erhalten, m. Spindel (nicht hydraulisch), Totalhöhe nicht über 2,30—2,50 m, zu kaufen gesucht. (373)
Offerten unter Chiffre Z N 1388 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Amtliche Güterverzeichnisse

Schneider, Ernst Friedrich, Jakob Friedrichs Sohn, von Marzell, Amt Mühlheim, Grossherzogtum Baden, gewesener Baumeister im Wehrbach zu Wiedlisbach, und gewesener einter Teilhaber der nunmehr geloesenen Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» Baugeschäft in Wiedlisbach.

Eingabefrist sowohl für Privat- als auch für Gesellschaftsverbindlichkeiten bis und mit dem 20. März 1907 in die Amtsschreiberei Wangen a. A. Ansprachen an die Kollektivgesellschaft «Schneider & Adler» sind speziell als solche zu bezeichnen. (369)

Wangen, 7. Februar 1907.

Der Amtschreiber: **Sollberger.**

Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 24. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Anstalt eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1906 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
- 2) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes pro 1906.
- 3) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (370-)

Lenzburg, den 5. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Brugg

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaftler

(Anteilscheinbesitzer)

Montag, 25. Februar 1907, nachmittags 5 Uhr

im Rathaussaale in Brugg

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1906. (378)
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1906.

Genossenschaftler und rechtliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens den 25. Februar 1907, mittags 12 Uhr, im Bureau des Institutes schriftlich oder mündlich anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Verabfolgung einer unübertragbaren und auf den Namen lautenden Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Geschäftsberichte pro 1906 können vom 11. Februar 1907 an auf unseren Bureaux bezogen werden.

Brugg, den 6. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Offene Stelle

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Präsidenten des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank ist die Stelle des (372-)

Direktors

der Handelsabteilung der Zürcher Kantonalbank

neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 23. Februar 1907 an Herrn Bankpräsident Graf zu richten, der auch über die Besoldung und Obliegenheiten der Stelle Auskunft erteilt.

Zürich, 7. Februar 1907.

Der Bankrat.

Gesucht

Zur Ablösung einer Kollektivbeteiligung infolge Todesfall sucht grössere Fabrik der Zentralschweiz (371)

einen stillen Teilhaber

mit einer Kapitalbeteiligung von Fr. 50—100,000. Zins und Gewinnbeteiligung nach Vereinbarung. Rendite nachweisbar sehr günstig.

Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Chiffre Z N 1313 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich zu richten.

BANQUE NATIONALE SUISSE

Mise au concours de places

Les places ci-après sont mises au concours:

- 1^o Directeur de la succursale de Bâle
 2^o Directeur de la succursale de Berne
 3^o Directeur de la succursale de Genève
 4^o Directeur de la succursale de St-Gall
 5^o Directeur de la succursale de Zurich
 6^o Secrétaire général

Conditions d'admission: avoir quelques années de pratique comme chef d'une banque; connaissance spéciale des affaires d'escompte.
 Traitement: 10,000 à 15,000 francs.
 Délai d'inscription: 15 février 1907.
 Entrée en fonctions: pour les places de Bâle, Genève et St-Gall, le 1^{er} juin; pour Berne et Zurich, le 1^{er} mai 1907.

Conditions d'admission: avoir des connaissances étendues en matière de banque et d'administration; être capable des travaux d'organisation; avoir de l'habileté dans les travaux de rédaction; des postulants ayant terminé leurs études de jurisprudence, d'économie politique et des finances et ayant aussi, si possible, des connaissances en matière de banque, pourront également être pris en considération.

Traitement: 8000 à 12,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: le plus tôt possible.

Le secrétaire général est tenu d'avoir son domicile à Zurich.

7^o Caissier principal

Conditions d'admission: connaissance approfondie et expérience des opérations de caisse, particulièrement de celles ayant trait à l'émission de billets de banque.

Traitement: 8000 à 12,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le caissier principal est tenu d'avoir son domicile à Berne.

8^o Teneur de livres en chef

Conditions d'admission: avoir des connaissances théoriques et pratiques de la comptabilité de banque; être à même d'établir et d'organiser la comptabilité d'un grand établissement avec de nombreuses succursales.

Traitement: 6000 à 10,000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le teneur de livres en chef devra avoir son domicile à Zurich ou à Berne, conformément à l'ordonnance à édicter par le Conseil fédéral.

9^o Préposé à la tenue du registre des actionnaires

Conditions d'admission: pratique des affaires; aptitudes pour la correspondance allemande et française; belle écriture courante; la connaissance de l'italien et quelques connaissances juridiques sont désirées, mais ne sont pas une condition formelle.

Traitement: 5000 à 7000 francs.

Délai d'inscription: 15 février 1907.

Entrée en fonctions: aussitôt que possible.

Le préposé à la tenue du registre des actionnaires devra avoir son domicile à Berne.

Le montant du traitement pour chaque fonction sera fixé, avant la nomination, par le Conseil de banque et dans les limites des minimums et maximums indiqués ci-dessus.

Tous les fonctionnaires à employés et traitement fixe de la Banque nationale ont la qualité de fonctionnaires fédéraux; les dispositions de la loi fédérale du 8 décembre 1858, sur la responsabilité des autorités et des fonctionnaires de la Confédération, leur sont applicables.

Pour pouvoir être nommé fonctionnaire de la Banque nationale suisse, les postulants doivent être citoyens suisses, fournir des références de premier ordre sur leur activité jusqu'à ce jour et prouver qu'ils connaissent au moins deux langues nationales.

Les offres de service pour toutes les places ci-dessus doivent se faire par écrit, franco, être accompagnées de copies de certificats et adressées au président du Conseil de banque soussigné, sous pli fermé et muni de la suscription «Offres de service». On est prié de ne pas faire de démarches personnelles et de ne pas envoyer les originaux des certificats.

Berne, le 4 février 1907.

Banque Nationale Suisse,

Le président du Conseil de banque:

Hirter.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 — 4 Monate à 4 1/2 % Zins per Jahr
 ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 4. Februar 1907.

Die Direktion.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr

im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1907.
- 5) Unvorhergesehenes. (309)

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 11. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 25. Februar, vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse erhältlich. Im Versammlungslokal selbst werden keine Ausweiskarten mehr ausgestellt.

Langenthal, den 26. Januar 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
J. G. Künzli.

Der Sekretär:
Kleiner.

Für ein
 neues Fabrikationsverfahren der
 Textilbranche (speziell Seide)

ist im Auslande eine sehr grosse Unternehmung geplant u. vorgeschlagen. Sie bedingt Expatriierung des Inhabers. Derselbe würde Exploitation im Inland vorziehen, wenn auch vorerst in viel kleinerem Rahmen, und sucht hierfür Interessenten. (364)

Anfragen vermittelt sub
 Chiffre Z A 1276
 Rudolf Mosse, Zürich.
 Agenten durchaus verboten.

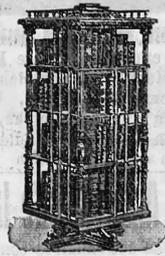
Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
 Spezialprospekt Nr. 204
 über

**Hintzroggulte und
 Kartenablage** (72)

Bureauumöbel



aller Art **Schreibpulte, Stühle, Aktenschränke, Briefordner, Schränke, Büchergestelle etc.** stets mehrere hundert Stück fertig auf Lager. Extraanfertigungen in wenigen Wochen in bestem amerik. Holz. Zahlreiche Referenzen. Unübertroffene Qualitäten bei vorteilhaftesten Preisen. — Illustrierter Katalog gratis. — Garantie.

Kaiser & Co, Bern
 Spezialhaus f. Bureaubedarf.

Fabrikation von

Reisenkommissionscarnets

Nr. I 15 cm hoch, per Dtz. Fr. 5.40
 Nr. II 18 1/2 cm » » » » 6.—
 Nr. III 21 1/2 » » » » » 7.20

Jedes Carnet 1—50, event. auch fortlaufend numeriert. Anfertigung jeder beliebigen Grösse und Stärke nach Angabe wie auch mit Druck billigt berechnet. (113.)

Bestens empfiehlt sich

J. Kupferschmid's Söhne,
 A. Hofer, Nachfolger, Biel.

Heftmaschine „Nero“

Eine ideale, moderne Bureauheftmaschine. Verblüffend einfache Handhabung. Alle Klammern an einem Band. Mit 500 Klammern Fr. 6.50. (24)

G. Kollbrunner, Papeterie
 Marktgasse 14, Bern

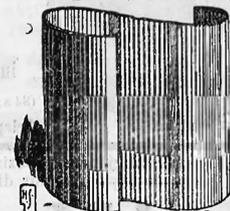
Alteisen, Almetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5407.

Saly Harburger, Zürich
 altor Rohmat.-Bahnhof. (155)

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (28)
 Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle.
 Rolljalousien, automatisch.
 Holzrolläden aller Systeme.
 Verlangen Sie Prospekte!

Für Webereien

Jüngerer Mann mit Webschulbildung und längerer Praxis, geläufiger Schrift, in der Montage von glatten und Jaquardstühlen bewandert sowie mit dem Musterzeichnen vertraut, mit Kenntnissen im Französischen und Italienischen,

sucht Stelle

als Disponent, Obermeister, Stütze des Chefs oder als Leiter einer kleineren Weberei im In- oder Auslande.
 Allfällige Offerten sub Z Z 1250 an Rudolf Mosse, Zürich. (336-)

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband
VON
77 kaufmännischen
Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (21)

Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana

MM. les actionnaires sont convoqués en (335-)

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 15 février 1907, à 2 heures après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Election des membres du conseil d'administration.
- 5° Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.
- 6° Construction d'une annexe.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés chez MM. Archinard Frères dès le 7 février 1907.

Bankhaus oder Kapitalist

gesucht zwecks Umwandlung eines seit Jahren bestehenden gut prosperierenden Fabrikgeschäftes der Konsumbranche in eine **Aktien- oder Kommandit-Gesellschaft**

Die rapide Steigerung des Umsatzes bedingt Vergrößerung des bereits namhaften Kapitals. (316-)

Offerten unter Chiffre Z A 1101 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahletes Stammkapital u. Reserven 42 Millionen. 37,500 Mitglieder

Ausgabe von**4% Obligationen, al pari,**

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(40)

Die Generaldirektion.**Trüb, Fierz & Co., Hombrechtikon-Zürich**

Fabrik für elektr. Messinstrumente, Elektrizität-Zähler, wissenschaftl. Apparate,

empfehlen ihre **neuesten Typen** in

Voltmeter
Ampèremeter
Wattmeter
Kontroll- und Laboratoriums-Instrumente

Registrierapparate, sowie Wechselstromzähler

in **nur erstklassiger Ausführung**

(84 a.)

Gegründet 1893

Telephon. — Telegramme: Trüb, Hombrechtikon

Als langjährige Spezialunternehmer anbieten wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz. (43)
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel**Die Präzisionszieherei****MONTANDON & Cie. A. G., BIEL**liefert als Spezialität: **Blank gezogenes Profileisen** rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile**komprimierte, blanke Stahlwellen**
abgedrehte, polierte Stahlwellen

Man verlange Spezial-Preisurkunde. (451.)

Handels-Auskünfte Renseignements commerciaux

Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Bern: Amsnotar Chr. Teuger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger, Handels-Auskunftei, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Braud, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
Biél: Moser & Fehlimann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Courtelary (Jura b.): Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Baner (a. Konk'bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Bleimann, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.
Geneve: Herren & Gschelbet.

Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— **L. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrement.
— **Verdier, Magnin & Aubert,** avocats, Marché 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— **P. de Reding,** banque et agence de recouvrements et renseignements.
— **Emmel,** régie, vente, achat d'im., renseignements, recouvrement, remises de com., etc.
— **Raisin & Band,** avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvrement, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étranger; correspond. franc., allem., angl., ital. et espagn.
— **Dr. Aug. Bonna.** Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gämann, Nachf. v. H. Möller, Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Chollat, agence com.
— Louis Favey, agent d'affaires patenté.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Konrad Frank, Auskünfte, Inkasso.
— **Huber & Ineichen,** vorm. Christoph Gilli, Rechtsagentur u. Inkasso. Gegründet 1781.
— **C. Hurter,** Advokat. Inkasso, Inform.
— **Theodor Loetscher,** Sensal, Seehofstr. 3.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Bertioud, avocats et notaire.
— **Fernand Cartier,** not. Renseignements, recouvrements, gérances, achats et ventes d'im., remise de com., bureau d'affaires.
— **Meckenstock & Renter,** av. et not.
— **Guyot & Dubled,** notaires.

Payerne: Ph. Moed, agent d'affaires pat.**Spiez:** Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.**St. Gallen:** Otto Baumann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.— **J. Leising,** Advokatur und Inkasso.— **J. Forster,** a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.**Wil (St. Gallen):** F. Schneider, Advokat.**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.**Zürich I:** Levalliant, Commercial- & Patent-Bureau.

— Schweiz. Verband Creditreform. Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich.

Bureau: Bahnhofstrasse 67. — Informationen, Inkasso, Spezialauskünfte.

— **Ferrer & Fross,** Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen; Verwaltungen. Telephon 2923.— **J. J. Müller,** Notar Cand., Münsterhof 16. Inkasso, Liegenschaften-Verwaltungen, Vertretung in Konkursen, Verwaltungstreitigkeiten, Steuersachen etc.**Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.****Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.** [20]**Vermittlung von Kapitalanlagen.****Eröffnung laufender Rechnungen.****Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.****Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.****Convocazione di azionisti**

Gli azionisti della

Società Anonima Botta & C' di Locarno

sono convocati in assemblea generale per giorno 18 febbraio a. c., alle ore 3 pom., in Locarno, nei locali sociali, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

- 1° Presentazione del bilancio 1906 e del conto perdite e profitti e conseguente deliberazione.
- 2° Rapporto revisori. (339.)
- 3° Nominazione dei revisori per l'esercizio 1907.
- 4° Eventuali.

Per partecipare all'assemblea occorre depositare le azioni presso una delle banche locali entro il 16 corrente.

Locarno, 5 febbraio 1907.

Il consiglio d'amministrazione.**Bank in Brig, Brig****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 2. März 1907, nachmittags 4 Uhr

im Sitzungssaale des Verwaltungsrates der Bank in Brig

Traktander:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1906 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 2) Festsetzung der Dividende.
 - 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1907.
- Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 27. Februar zu beziehen: in Brig an der Kassa der Bank; in Delsberg bei der Banque du Jura.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht können von den Aktionären vom 23. Februar an auf dem Bureau der Bank eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Elie Perrig.**

(360)